
Persistenter Identifier:	Beis005
Titel:	Neues Lusthaus, Klebeband 5
Künstler/Illustrator:	Beisbarth, Carl Friedrich
Ort:	Stuttgart
Datierung:	1844/45
Besitzende Institution:	Universitätsbibliothek Stuttgart
Signatur:	Beis005
Strukturtyp:	monograph
Lizenz:	https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/
PURL:	https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/Beis005/1/
Abschnitt:	Büste der Herzogin Anna Maria von Württemberg auf einer Wappenkonsole mit Rollwerkkartusche und Befestigung in der Wand des südlichen Arkadenumgangs (Profil). Bleidollen (Detail), Konsole und Rollwerkkartusche (Längsschnitt)
Inhalt/Darstellung:	Büste der Herzogin Anna Maria von Württemberg auf einer Wappenkonsole mit Rollwerkkartusche und Befestigung in der Wand des südlichen Arkadenumgangs (Profil). Bleidollen (Detail), Konsole und Rollwerkkartusche (Längsschnitt)
Technik:	Bleistift und Feder auf getöntem Papier, grau und rosa laviert
Maße:	46,5 x 31,3 cm
Datierung:	1. Mai 1845
Funktion (Zeichnungstyp):	Bauaufnahme
Beschriftungen:	oben rechts: "Arcaden Halle / Anna Maria Herzogin v Württemberg", oben links: "ehem. Lusthaus / Seiten Ansicht mit der / Befestigungsweise / der Portraitfigur u Console", unten links: "am 20. Febr 45. wurde mit dem Abbrechen und / Wegreißen der Bildwerke begonnen !!! / aufgen. & gez den 1 Mai 1845 n. d Abbruch / C. Beisbarth", in der Darstellung: ausführliche Bezeichnungen der Befestigungen und Maßangaben
Maßstab:	Maßeinheit Württembergischer Fuß und Meter
Provenienz:	1875/77 Ankauf durch das königliche Kultministerium für die Königlich Polytechnische Hochschule
Signatur:	Beis005.10
Strukturtyp:	DrawingPage
Lizenz:	https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/
PURL:	https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/Beis005/10/LOG_0010/

afm. Lusthaus

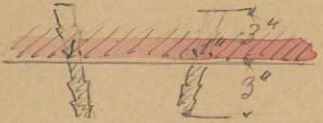
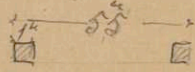
Anna Maria Herzogin v. Württemberg

Seiten Ansicht mit der
Befestigungsweise
der Portraitfigur & Console.

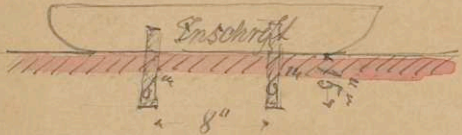


Jedes Bild ist mit einem röhrenförmigen
Gitter aus Kupfer und Blei ausgegossen.

um die Kopftheile besser auszufüllen
bei einem tiefen Figuren der Fall immer so
wie die der Vollen fester in dem Raster
ausgibt - W.

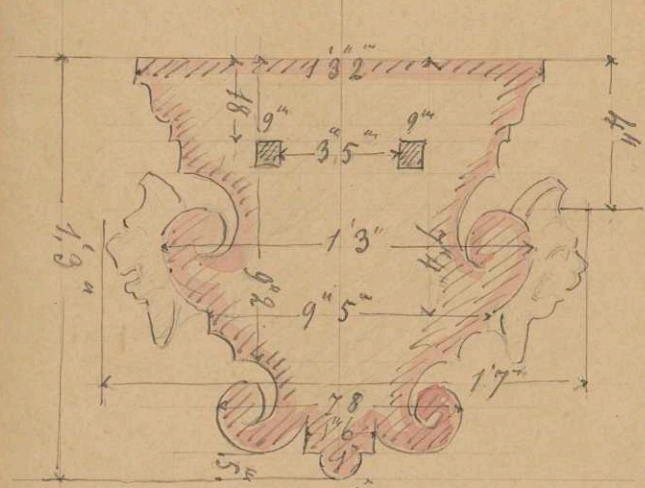


Die Vollen bei den Consolen haben convergirend
gegen die Mauer ein mit Gyps ausgegossen
je 2 Stück.



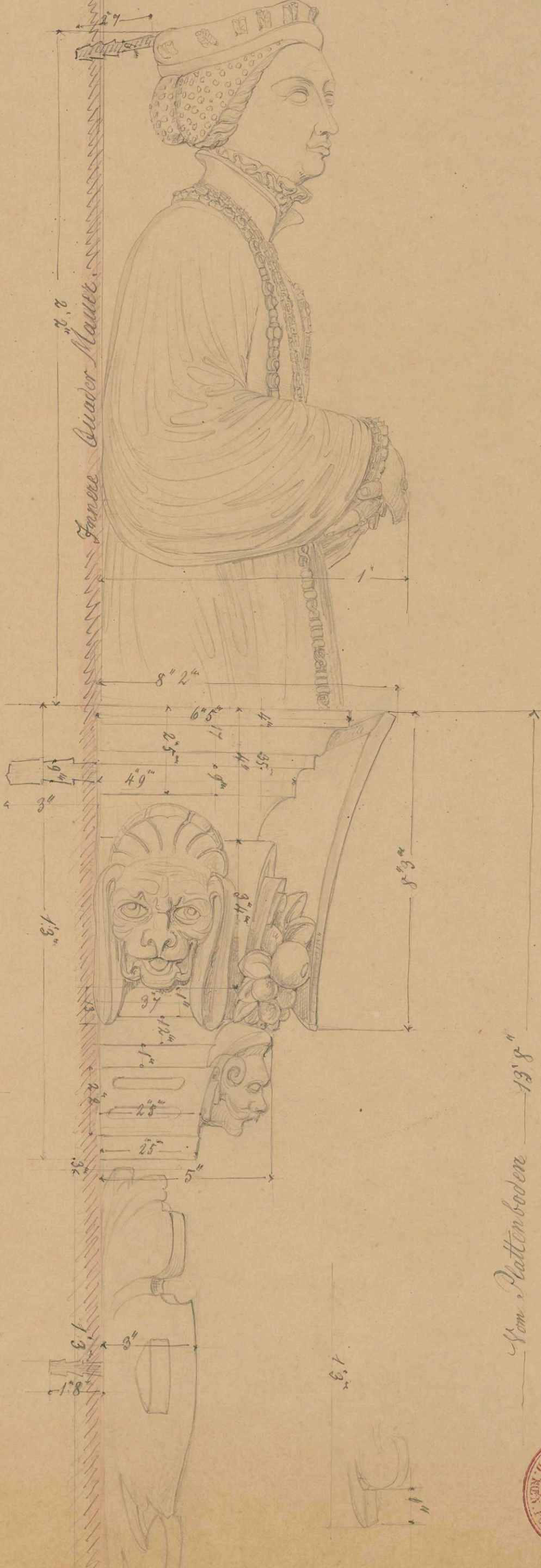
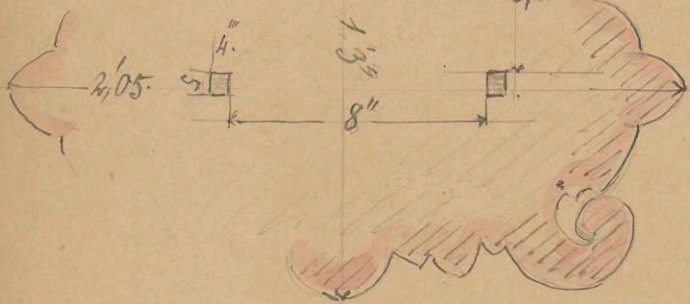
Die Schilde sind je mit 2 röhrenförmigen
mit Blei ausgegossen und auf einem mit
mit Gips in die Mauer ausgegossen.

Console.



hintere Ansicht

Schild



von Plattenboden 13 1/8

1 Wapp = 2 Meter.

am 20. Febr 45. wurde mit dem Abgipfen und
Wappgipfen der Bildwerke begonnen!!!

ausgef. & geg. am 1 Mai. 1845 in d. Abdruck.

C. Beisbarthe

